



Sichere Homeoffice-Anbindungen als Umsatzturbo

Steirischer Systemintegrator NTS wächst zweistellig und sucht 50 zusätzliche Mitarbeiter

Auftragsflut. Während andere Branchen Corona-bedingt derzeit stillstehen, kommt der Grazer IT-Systemintegrator NTS mit der Arbeit nicht nach: „In den letzten sechs Monaten wurde uns nicht fad“, sagt Alexander Albler, Gründer und Geschäftsführer der Netzwerk Telekom Service AG (NTS) zum KURIER.

Die Nachfrage nach professionellen Homeoffice-Anbindungen sei riesig, viele Unternehmen müssten durch die Pandemie in aller Eile nachrüsten. „Es geht darum, eine ähnliche Arbeitsumgebung wie die gewohnte im Büro herzustellen und für eine sichere Verbindung zu sorgen“, erläutert Albler. Zu Hause würden aber oft viele



NTS/RIEDLER PETER

NTS-Chef Albler: Gute Geschäfte dank Digitalisierung

Nutzer mit verschiedenen Geräten und unterschiedlichsten Anwendungen – Schule, Freizeit, Beruf – auf dasselbe Netzwerk zugreifen, was ein großes Risiko für Cyberattacken darstelle. Angreifer würden den Lockdown ausnutzen und versuchen, über das ungeschützte Homeoffice in Firmennetzwerke einzudringen.

Als Partner des US-Netzwerkspezialisten Cisco passt NTS IT-Netzwerke an spezielle Kundenanforderungen an, installiert und betreut diese im Rahmen von Wartungsverträgen. Kunden sind Unternehmen ab 200 Mitarbeiter mit mehreren Standorten.

Red Bull als Kunde

Zu den Referenzen in Österreich zählen etwa das Bundesrechenzentrum oder die Red-Bull-Gruppe, die ihre Videokonferenzen weltweit mit NTS abwickelt. Hauptmärkte sind Österreich, Deutschland, Südtirol und die Schweiz. Auch in Nordamerika gibt es eine Niederlassung: Kürzlich wurde ein eigener Standort in Peking eröffnet. „Wir folgen

unseren Kunden bei ihrer Asien-Expansion, um sie vor Ort besser betreuen zu können“, erläutert Albler. Er ist zuversichtlich, dass durch die rasante Digitalisierung die gute Auftragslage noch länger anhalten wird. Für heuer und 2021 rechnet er mit einem Umsatzwachstum von rund zehn Prozent. Im Vorjahr wurden knapp 141 Mio. Euro umgesetzt.

Wegen der guten Auftragslage soll die Zahl der Mitarbeiter von 400 auf 450 aufgestockt werden. Gesucht werden vor allem IT-Techniker und Vertriebsmitarbeiter. NTS wurde vor 25 Jahren gegründet und ist nach wie vor im Eigentum der Gründer.

ANITA STAUDACHER